



DAIMLER-BENZ
Aktiengesellschaft
Stgt.-Untertürkheim

Sonderausstattungen
Bauanweisung für nachträglichen Ein- bzw. Anbau
einer Spülvorrichtung zur Vermeidung
von Dampfblasenbildung

Typ: 220 S

SA bzw. KW:

10368

Lfd. Nr.: 8/59

Ablage
unter: 07/2

HINWEIS
Seite: 1 von 6

Vorbemerkung

Die Einstellung des Kraftstoff-Rücklaufventils ist geändert worden. Die Bauanweisung mußte deshalb überarbeitet werden. Die alte Bauanweisung SA 10 368, lfd. Nr. 11/58, Ablage 07/1, vom 6.10.1958 ist damit ungültig und aus dem Ordner zu entfernen. Wir weisen noch darauf hin, daß die Einstellung des Kraftstoff-Rücklaufventils von Zeit zu Zeit im Rahmen der Kundendienstarbeiten kontrolliert werden muß.

I. Allgemeines

Zur Vermeidung eines unregelmäßigen Leerlaufs bzw. Stehenbleibens des Motors bei hohen Außentemperaturen und langsamer Fahrt (Kolonnen- oder Paßfahrt) infolge Dampfblasenbildung wurde für den Typ 220 S eine Spülvorrichtung für das Kraftstoffsystem entwickelt. Diese kann bei Beanstandung auf Sonderwunsch nachträglich eingebaut werden. Durch den Einbau eines Rücklaufventils (3) am vorderen Vergaser und einer Rücklaufleitung wird der bei niedriger Motordrehzahl zuviel geförderte Kraftstoff in den Kraftstofftank zurückgeleitet. Die so entstehende Kraftstoffumwälzung bewirkt eine Kühlung der Kraftstoff-Druckleitung und verhindert dadurch die Bildung von Dampfblasen.

II. Montageanleitung

1. Kraftstoff-Druckleitung von der Förderpumpe zum Vergaser ausbauen.
2. Den Deckel vom vorderen Vergaser abnehmen. Das Schwimmernadelventil und den Schraubstutzen (6) für die Kraftstoff-Druckleitung heraus-schrauben. Den Blindstutzen (2) mit 7 mm \varnothing durchbohren und in das Anschlußstück (2) ein M 12 x 1,5 Gewinde einschneiden (siehe Bild 5 auf Seite 6).
3. Die Bohrungen im Vergaserdeckel reinigen; dabei auf die Entfernung der Späne achten.
4. Das Schwimmernadelventil mit Dichtring in den Vergaserdeckel einschrauben und diesen aufbauen.
5. Das Rücklaufventil (3) mit Fibernadring (4) und Ringstück (5) in den seitlichen, bisher für die Kraftstoff-Druckleitung verwendeten Anschluß einschrauben und festziehen (siehe Bild 5 auf Seite 6).

Gezeichnet:

Untertürkheim, den 27.10.1959 Sindelfingen, den

Zentralkundendienst:

Rückfragen sind an den Zentralkundendienst Untertürkheim zu richten.



DAIMLER-BENZ
Aktiengesellschaft
Stgt.-Untertürkheim

Sonderausstattungen
Bauanweisung für nachträglichen Ein- bzw. Anbau
einer Spülvorrichtung zur Vermeidung
von Dampfblasenbildung

Typ: 220 S

SA bzw. KW
10368

Lfd. Nr.: 8/59

Ablage
unter: 07/2

Blatt:
Seite: 2 von 6

6. Den Kraftstoffschlauch (7) auf das Ringstück (5) aufschieben und mit einer Schlauchschelle befestigen.
7. Den Deckel der Beschleunigungspumpe (8) abnehmen und den vorhandenen Pumpenhebel nach Herausschlagen der Achse entfernen.
8. Den neuen Pumpenhebel (9) in den Deckel einbauen und wieder an den Vergaser anschrauben.
9. Die neue Kraftstoff-Druckleitung (1) anschließen (siehe Bild 1 auf Seite 5).
10. Den Aufsatz für den Einfüllstutzen des Kraftstoffbehälters ausbauen und den Schraubstutzen (11), wie im Bild 6 gezeigt, hart einlöten.
11. Den vorderen Teil der Kraftstoff-Rücklaufleitung (12) einlegen und entlang der Gelenkwellenabdeckung durch sechs Befestigungsschellen mit Lin senblechschrauben und Federscheiben am Bodenblech befestigen (siehe Bild 2 und 3 auf Seite 5).

Ann. :

- a) Bei der Verlegung des vorderen Teils der Kraftstoff-Rücklaufleitung (12) ist darauf zu achten, daß das vordere Leitungsende zwischen dem rechten Rahmenlängsträger und dem Fahrschemel ausreichend Platz hat. Die Leitung ist an dieser Stelle am Rahmenlängsträger so zu befestigen, daß der Fahrschemel im Fahrbetrieb genügend Bewegungsfreiheit hat (siehe Bild 2 auf Seite 5).
- b) Die am Rahmenlängsträger verlaufende Schweißnaht ist für die Verlegung der Kraftstoff-Rücklaufleitung (12) auf einer Länge von ca. 10 cm abzuschleifen, um eine Beschädigung der Leitung zu vermeiden (siehe Bild 2 auf Seite 5).
12. Den Schlauch (7) auf die Kraftstoff-Rücklaufleitung (12) aufschieben und mit einer Schlauchschelle befestigen.
13. Den hinteren Teil der Kraftstoff-Rücklaufleitung (13) oberhalb der Querstütze der Hinterachse einlegen, mit der vorderen Rücklaufleitung (12) verschrauben und durch drei Befestigungsschellen mit Lin senblechschrauben und Federscheiben am Rahmenboden bzw. Radkasten anschrauben (siehe Bild 2 und 3 auf Seite 5).
14. Den Aufsatz für den Einfüllstutzen des Kraftstoffbehälters einbauen, und den hinteren Teil der Kraftstoff-Rücklaufleitung (13) mit dem eingelöteten Schraubstutzen (11) verschrauben.

Gezeichnet:

Untertürkheim, den 27.10.1959 Sindelfingen, den

Zentralkundendienst: 

Rückfragen sind an den Zentralkundendienst Untertürkheim zu richten.



DAIMLER-BENZ
Aktiengesellschaft
Stgt.-Untertürkheim

Sonderausstattungen
Bauanweisung für nachträglichen Ein- bzw. Anbau
einer Spülvorrichtung zur Vermeidung
von Dampfblasenbildung

Typ: 220 S

SA bzw. KW
10368

Lfd. Nr.: 8/59

Ablage
unter: 07/2

Blatt
Seite: 3 von 6

15. Die Einspritzmenge der Beschleunigungspumpe einstellen (siehe Werkstatt-Handbuch Typ 220, Arb.-Nr. M 31).
16. Die federnde Druckstange am Drosselklappenhebel des vorderen Vergasers aushängen, dann die Leerlauf Einstellschraube so weit herausdrehen, bis die Drosselklappe der 1. Stufe vollständig geschlossen ist. Die Einstellschraube (10) am Pumpenhebel so weit hineindre- hen, bis das Rücklaufventil vollständig geschlossen ist. Dann die Einstellschraube wieder so weit herausdrehen, bis der Ventilbolzen des Rücklaufventils den vorgeschriebenen Weg "a" von 0,4 - 0,6 mm zurück- gelegt hat. Dann die Einstellschraube mit der Sechskantmutter kontern (siehe Bild 4 auf Seite 6).
17. Die Grundeinstellung des Vergasergestänges neu vornehmen und den Leer- lauf einregulieren.

III. Lieferumfang

Anzahl	Benennung	Teil-Nr. oder DIN-Bezeichnung
1	Kraftstoff-Rücklaufventil mit Ringstück	000 070 10 46
1	Pumpenhebel	000 070 13 21
1	Kraftstoff-Druckleitung	180 070 11 32
1*	Kraftstoff-Rücklaufleitung (vord. Teil)	180 470 00 72
1*	Kraftstoff-Rücklaufleitung (hint. Teil)	180 470 01 72
2*	Schlauchschellen	S 15/9 Zy N 288 a
9*	Befestigungsschellen	1 x 8 DIN 72571
9*	Federscheiben	B 5 DIN 137
9*	Linienblechschrauben	B 4,2 x 9,5 DIN 7981
1*	Kraftstoffschlauch	B 8 x 12 x 480 DIN 73379
1*	Stutzen	D 6 DIN 7613

Gezeichnet:

Untertürkheim, den 27.10.1959 Sindelfingen, den

Zentralkundendienst: 

Rückfragen sind an den Zentralkundendienst Untertürkheim zu richten.



DAIMLER-BENZ
Aktiengesellschaft
Stgt.-Untertürkheim

Sonderausstattungen
Bauanweisung für nachträglichen Ein- bzw. Anbau
einer Spülvorrichtung zur Vermeidung
von Dampfblasenbildung

Typ: 220 S

SA ~~hzw:KW~~
10368

Lfd. Nr.: 8/59

Ablage
unter: 07/2

Blatt
Seite: 4 von 6

Anm.: Das Kraftstoff-Rücklaufventil (ohne Ringstück), der Pumpenhebel und die Kraftstoff-Druckleitung wurden bei einzelnen Motoren bereits serienmäßig eingebaut.

Zur Vervollständigung der Spülvorrichtung braucht in diesen Fällen nur die Kraftstoff-Rücklaufleitung nachträglich eingebaut werden. Hierzu sind die mit * gekennzeichneten Teile sowie zusätzlich ein Ringstück Teil-Nr. 000 990 19 88 erforderlich.

Zeichenerklärung zu Seite 5 und 6

- (a) Weg des Kraftstoff-Rücklaufventils
- (1) Kraftstoff-Druckleitung
- (2) Blindstutzen
- (3) Rücklaufventil
- (4) Fieberdichtring
- (5) Ringstück
- (6) Schraubstutzen
- (7) Kraftstoff-Rücklaufleitung (Schlauch)
- (8) Deckel, Beschleunigungspumpe
- (9) Pumpenhebel
- (10) Einstellschraube
- (11) Schraubstutzen
- (12) Vorderer Teil der Kraftstoff-Rücklaufleitung
- (13) Hinterer Teil der Kraftstoff-Rücklaufleitung
- (14) Tankeinfüllstutzen
- (15) Entlüftungsrohr

Gezeichnet:

Untertürkheim, den 27.10.1959 Sindelfingen, den

Zentralkundendienst

Rückfragen sind an den Zentralkundendienst Untertürkheim zu richten.



DAIMLER-BENZ
Aktiengesellschaft
Stgt.-Untertürkheim

Sonderausstattungen
Bauanweisung für nachträglichen Ein- bzw. Anbau
einer Spülvorrichtung zur Vermeidung
von Dampfblasenbildung

Typ: 220 S

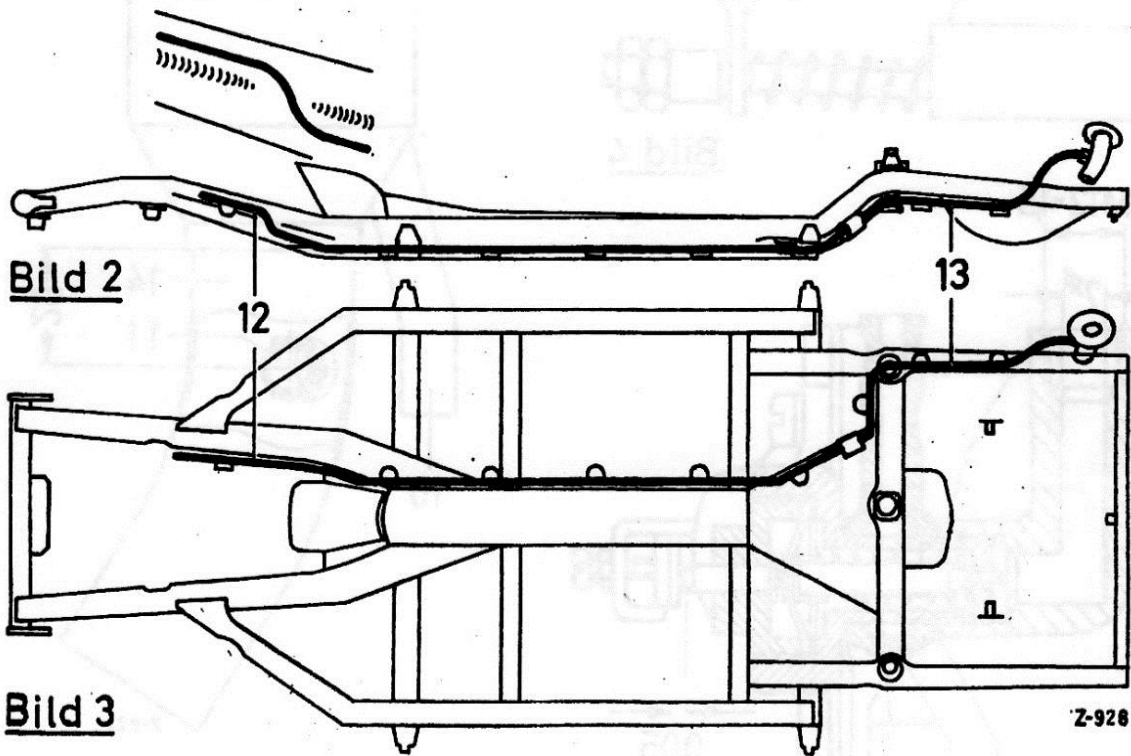
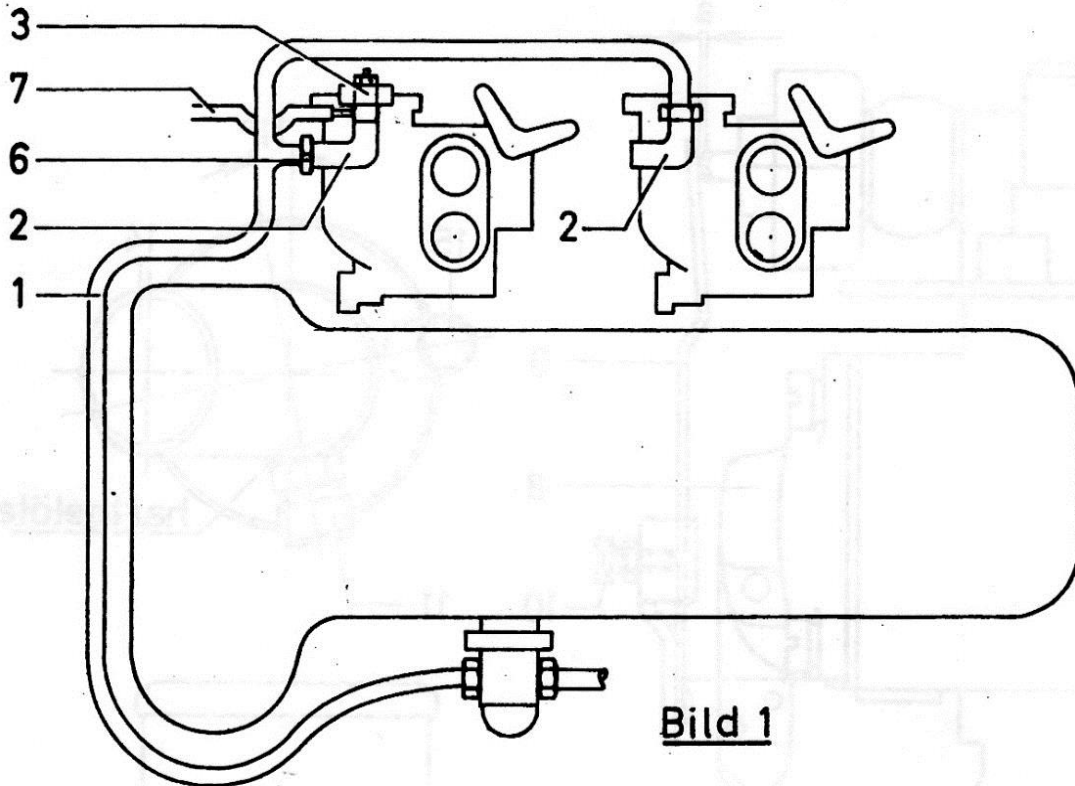
SA 10368

10368

Lfd. Nr.: 8/59

Ablage
unter: 07/2

Seite: 5 von 6



Gezeichnet: *Kiedel* 23.9.58

Untertürkheim, den 27.10.1959 Sindelfingen, den

Zentralkundendienst:

Rückfragen sind an den Zentralkundendienst Untertürkheim zu richten.



DAIMLER-BENZ
Aktiengesellschaft
Stgt.-Untertürkheim

Sonderausstattungen
Bauanweisung für nachträglichen Ein- bzw. Anbau
einer Spülvorrichtung zur Vermeidung
von Dampfblasenbildung

Typ: 220 S

SA ~~10368~~
10368

Lfd. Nr.: 8/59

Ablage
unter: 07/2

Blatt
Seite: 6 von 6

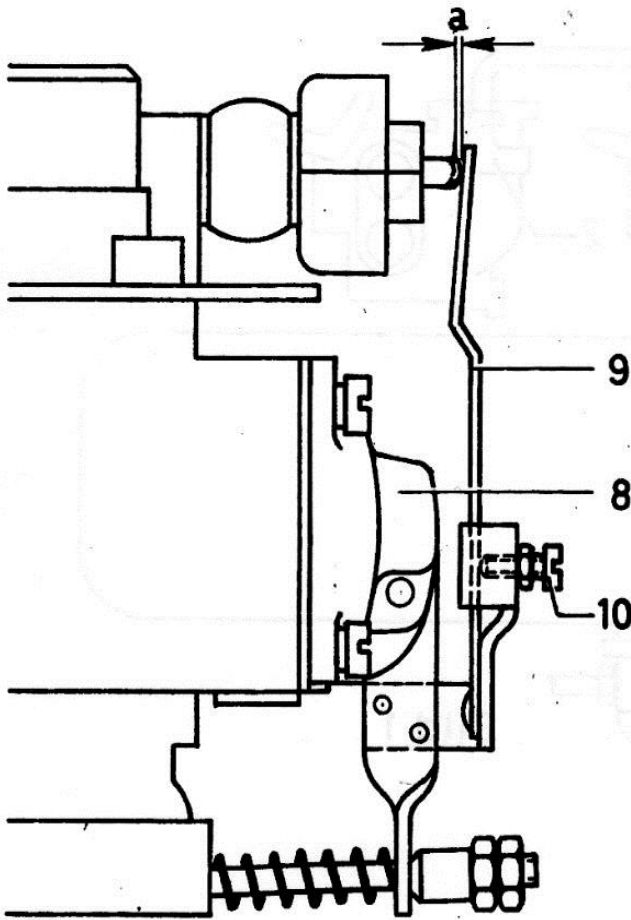
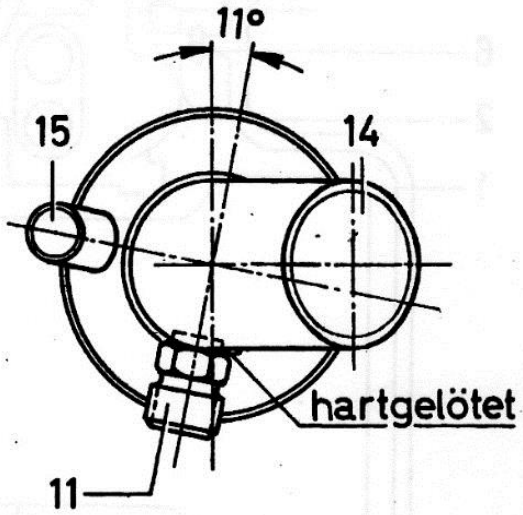


Bild 4



Z-929

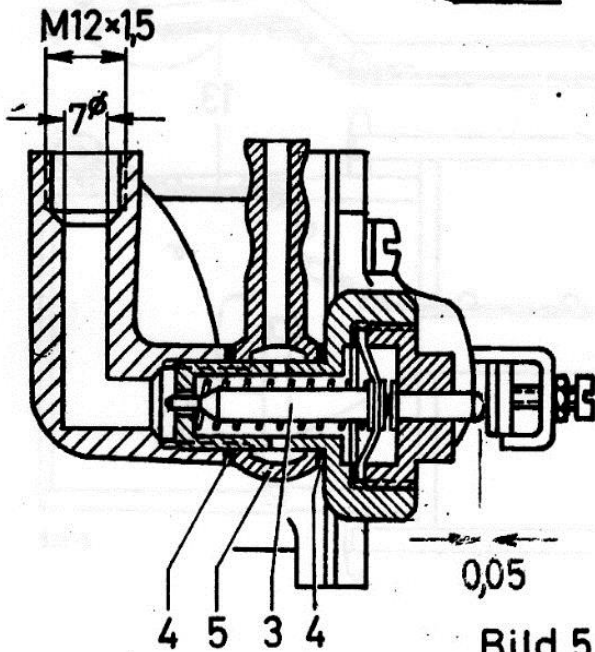


Bild 5

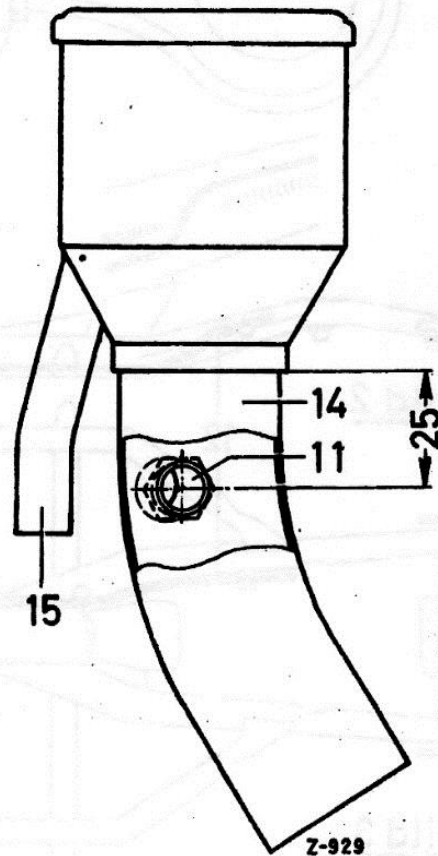


Bild 6

Gezeichnet: *Koch* 23.9.58

Untertürkheim, den 27 10 1959

Sindelfingen, den

Zentralkundendienst: *VH*

Rückfragen sind an den Zentralkundendienst Untertürkheim zu richten.